

# Pfarrei St. Peter und Paul Küssnacht am Rigi



## Sekretariat:

Sara Inderbitzin und Maria Büeler  
info@pfarrei-kuessnacht.ch  
www.pfarrei-kuessnacht.ch

041 854 30 11

## Seelsorgeteam:

Claudia Zimmermann, Pfarreibeauftragte ad interim 041 854 30 15  
Dorothea Hansen, Altersseelsorge 041 854 30 16  
Conny Weyermann, Pastorale Mitarbeiterin 041 854 30 19  
Karin Gottstein, Katechetin 079 927 13 57

# Pfarr-Rektorat St. Jakobus Merlischachen



## Gottesdienste und Gedächtnisse

### Samstag, 16. März

9.30 Gedächtnisgottesdienst  
18.00 Eucharistiefeier mit Alois Huwiler;  
Predigt Claudia Zimmermann

### Sonntag, 17. März

#### 2. Fastensonntag

9.30 Eucharistiefeier mit Alois Huwiler;  
Predigt Claudia Zimmermann  
11.00 Eucharistiefeier mit Alois Huwiler;  
Predigt Claudia Zimmermann

Kollekte für Entwicklunghilfeprojekt  
Mission St. Anna

### Dienstag, 19. März / Josefstag

9.30 Eucharistiefeier mit Marzell  
Camenzind  
Gedächtnis für die lebenden und  
verstorbenen Mitglieder des  
Josefsvereins  
Musikalische Gestaltung durch  
den Kirchenchor  
19.00 19er-Andacht im Besinnungsraum  
Monséjour

Kollekte für Josefsklösterli in Schwyz

### Mittwoch, 20. März

9.00 Eucharistiefeier

### Donnerstag, 21. März

8.00 Eucharistiefeier in der  
Muttergotteskapelle

### Freitag, 22. März

9.00 Eucharistiefeier  
16.30 Rosenkranz in der Muttergotteskapelle

### Samstag, 23. März

9.30 Gedächtnisgottesdienst  
18.00 Eucharistiefeier mit Immensee

### Sonntag, 24. März

#### 3. Fastensonntag

9.30 Eucharistiefeier mit Generalvikar  
Martin Kopp

11.00 Eucharistiefeier mit Generalvikar  
Martin Kopp

11.00 Italienergottesdienst

**11.00 Einschreibegottesdienst der  
Firmanden in Merlischachen mit  
Josef Christen**

Musikalische Gestaltung: Gitarrengruppe  
der Musikschule Küssnacht unter der  
Leitung von Michael Neumann

Kollekte für „Clubhüüs“ Erstfeld

### Mittwoch, 27. März

9.00 Eucharistiefeier

### Donnerstag, 28. März

8.00 Eucharistiefeier in der  
Muttergotteskapelle

### Freitag, 29. März

9.00 Eucharistiefeier  
16.30 Rosenkranz in der Muttergotteskapelle

### Samstag, 30. März

9.30 Gedächtnisgottesdienst

## Unsere Gedächtnisse

### Samstag, 23. März

#### Dreissigster:

- Adi Kälin-Trutmann, Oberseematt-  
weg 11

#### 1. Jahresgedächtnis für:

- Wendelin Pfrunder, Bahnhofstrasse 40  
*Gedächtnis Sennen- und Äplerbruder-  
schaft:*

- Adi Kälin-Trutmann, Oberseematt-  
weg 11

### Samstag, 30. März

#### Stiftjahrzeit für:

- Alois und Josefina Müller-Bissig, für  
deren Sohn Ruedi Müller-Mattli sowie  
für Familienangehörige, Rischberg  
- Emanuel Müller-Eggerschwiler, Risch-  
berg

## Zu den Kollekten

### Entwicklunghilfeprojekt Mission St. Anna

Die Schwerpunkte der Mission St. Anna liegen in Indien und in Afrika. Getreu ihrem Ursprung in der Klinik St. Anna in Luzern, haben die St. Anna-Schwwestern auch in diesen Ländern zuerst Spitäler aufgebaut, später auch Schulen und andere Bildungseinrichtungen. – Die St. Anna-Schwwestern haben die Leitung ihrer Einrichtungen in Indien und Afrika vollständig in die Hand Einheimischer gegeben und begleiten die Projekte beratend und mit finanzieller Unterstützung.

### Josefsklösterli Schwyz

Im Josefsklösterli in Schwyz wird seit 1895 die Ewige Anbetung gepflegt. Das heisst, dass zu jeder Tages- und Nachtzeit die Anliegen unserer Welt vor Gott getragen werden. In unserer auf Leistung getrimmten Zeit ist es wichtig, dass das Gebet nicht vergessen geht.

Mit unserer Kollekte helfen wir den Schwestern, die Ausgaben ihrer kleinen Gemeinschaft zu bewältigen.



Josefsklösterli

### Clubhüüs Erstfeld

Seit letztem Juni steht uns Generalvikar Martin Kopp als Pfarradministrator und als regelmässiger Zelebrant mit Rat und Tat zur Seite. Aufgrund vieler anderer Verpflichtungen, insbesondere aufgrund der nun beginnenden Firmungen, ist Martin Kopp an diesem Wochenende für längere Zeit das letzte Mal als Zelebrant in Küssnacht.

Wir möchten darum das Opfer an diesem Wochenende für ein Projekt aufnehmen, das ihm persönlich am Herzen liegt: Das Clubhüüs in Erstfeld. Im Clubhüüs finden Jugendliche, die aus verschiedensten Gründen in Not geraten sind, eine Zuflucht. Martin Kopp lebt in diesem Haus und ist ein wichtiger Ansprechpartner für die jungen Menschen.

Weitere Informationen zum Clubhüüs finden Sie weiter hinten.

## Aus dem Leben der Pfarrei

### Josefstag

Am Fest des Heiligen Josef begeht der Josefsverein sein Gedächtnis für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Josefsvereins. Der Josefsverein ist bei Beerdigungen von Vereinsmitgliedern stets mit einer Fahndedelegation präsent.

Alle Männer mit dem Namen Josef, Sebi, Seppi usw. und alle Frauen mit dem Namen Josy, Josefina und ähnlich können Mitglied werden im Josefsverein. Interessierte melden sich beim Präsidenten:

Josef Ott, Blattliring 12, 6403 Küssnacht am Rigi; Tel: 079 215 69 52

### Musikalisches Programm am Josefstag

Unter der Leitung von Susann Barmet singt der Kirchenchor am Josefstag neue geistliche Lieder. Zum Teil richten sich die Melodien nach Spirituals. So hören wir u.a. deutsche Lieder zu bekannten Spiritual-Melodien.

Armin Kneubühler wird den Chor am E-Piano begleiten.

Auf folgende Werke dürfen wir uns freuen: Da berühren sich Himmel und Erde  
Höre nun, Herr, die Bitte unsrer Zeit  
Herr, wir beten dich an

Heilig, heilig, heilig (Sanctus mit Rhythmus)

Dank sei dir, Herr

### 19er-Andacht

Auch die 19er-Andacht fällt auf den Josefstag. Sie wird gestaltet von Claudia Zimmermann. Den musikalischen Part wird Susann Barmet beisteuern.

Beginn um 19.00 Uhr im Besinnungsraum des Zentrums Monséjour.

### Einschreibegottesdienst der Firmanden in Merlischachen am 24. März, 11.00 Uhr

Die 5./6. Klässler aus Merlischachen stecken mitten in den Firmvorbereitungen. Sie haben sich mit einigen Themen in ihrem Leben und ihrem Glauben auseinandergesetzt. Nun ist es an der Zeit, sich für die Firmung einzuschreiben. Mit ihrer

Unterschrift bezeugen die 12 Jugendlichen, dass sie dazu bereit sind, den Firmweg weiter zu gehen. Dies tun sie in einem speziellen Gottesdienst in der Kirche Merlischachen. Die Jugendlichen werden sich in diesem Gottesdienst persönlich vorstellen.

Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von der Gitarrengruppe der Musikschule unter der Leitung von Michael Neumann.

Die Küssnächter Firmanden feiern ihren Einschreibegottesdienst am Vorabend vom Palmsonntag: 13. April, 18.00 Uhr.

## Rückblick

### Einsegnung Lebensbaum

Am 24. Februar wurde unser Lebensbaum eingesegnet. Für jedes Taufkind von Küssnacht und Merlischachen wird jeweils ein Schmetterling an den Baum gehängt. Für jede verstorbene Person legen wir ein Blatt mit Geburts- und Todesdatum in die Schale. So wird der Kreislauf des Lebens sichtbar.

Der Lebensbaum ist eine Einladung, für unsere Taufkinder und ihre Familien sowie für die Verstorbenen und ihre Angehörigen zu beten.



Foto: Marlis Hess

### Fasnachtsgottesdienst

Der Elfuhrgottesdienst am Fasnachtssonntag startete mit sehr schrägen Tönen! Armin Kneubühler gab sich alle Mühe, das Einzugslied „falsch“ zu spielen. Als Profimusiker gelang ihm das einwandfrei, denn geplant falsch zu spielen ist wohl eine grosse Herausforderung. Passend zur Fasnacht lehnten sich dann auch die Bussgedanken an zerrissene Fasnachtsbändeli, Masken und einem zerplatzten Ballon. Spätestens als dieser Ballon platzte, waren sämtliche Augen nach vorne gerichtet. Das folgende geplante Streitgespräch zwischen einer Gottesdienstbesucherin in der Person von Marlene Lustenberger und Conny Weyermann am Ambo warf dann die Frage nach der Fröhlichkeit in der Kirche auf. Passen denn Kirche und Fasnacht überhaupt zusammen? Edwin Gwerder löste die grosse

Frage gekonnt mit seiner Predigt. Er erinnerte an die vielen Unterbindungen der Fröhlichkeit im Christentum. Zeigte dann jedoch vor allem jene Aussagen der Kirche auf, welche ein ehrliches, fröhliches Gemüt in der Kirche und im Glauben jederzeit gutheissen.

Fazit dieses Fasnachtsgottesdienstes: Seid fröhlich und genießt die Fasnacht – aber bleibt dabei euch selber! Dann hat Fasnacht und die dazugehörige Fröhlichkeit auch in der Kirche Platz.

C. Weyermann

## Aus den Vereinen

### GV des Vereins Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden Region Rigi am 25. März, 18.00 Uhr, Zentrum Monséjour

Zur Generalversammlung sind auch Nicht-Mitglieder eingeladen.

Im Anschluss an die Versammlung findet um 19.30 Uhr ein öffentlicher Vortrag statt.



### Trauerarbeit

Wie gehe ich mit der eigenen Trauer um  
Wie begegne ich trauernden Mitmenschen

Referat und Diskussion  
Danielle Pfammatter

Fachspezialistin Palliative Care, Krebsliga Schweiz



Montag 25. März 2019 19.30 Uhr  
im Monséjour-Zentrum am See  
Küssnacht am Rigi

### Herzliche Einladung

Nach dem Referat haben wir beim Apéro Gelegenheit zum Gedankenaustausch – Türkollekte

Verein Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden Region Rigi, Bezirk Küssnacht, Greppen, Vitznau, Weggis, Meggen, Adligenswil, Udligenswil und Meierskappel.

## Aktuell

### Neue Homepage aufgeschaltet

Was lange währt, wird – hoffentlich – gut! Schon seit längerer Zeit bestand der Wunsch, unsere Homepage zu erneuern. Die personellen Veränderungen in der Pfarrei rückten dieses Anliegen immer wieder etwas in den Hintergrund. Dennoch haben wir es nicht aus den Augen verloren und die neue Homepage Schritt für Schritt erarbeitet.

Kurt Rühle, Merlischachen, hat uns dabei unterstützt. Wir freuen uns, wenn Sie auf der neuen Homepage schnuppern und uns ein Echo geben, wie sie Ihnen gefällt. Sollten Sie Fehler entdecken, sind wir ebenfalls dankbar für Ihre Mitteilung.



Auch auf der Homepage sind die beiden Pfarreien Küssnacht und Merlischachen jetzt „vereint“: zwar als je selbständige Pfarreien, aber unter einem gemeinsamen Dach: [www.pfarrei-kuessnacht.ch](http://www.pfarrei-kuessnacht.ch)

## Vorschau

### Kuchen für Suppentag gesucht

Am 7. April findet der ökumenische Suppentag statt. Um die Unkosten möglichst tief zu halten (der gesamte Erlös geht an ein spezielle Projekt im Kongo), bitten wir auch in diesem Jahr wieder um Spenden fürs Kuchenbuffet.

Kuchenbäckerinnen und -bäcker sind gebeten, sich bis spätestens Freitag, 5. April im Pfarreisekretariat zu melden:

041 854 30 11.

Bereits jetzt herzlichen Dank!!!

### Penneessen im Merlischachen am Palmsonntag, 14. April

In Merlischachen findet das Penneessen zugunsten des Ökumenischen Projektes wie gewohnt am Palmsonntag im Anschluss an den 11.00 Uhr Gottesdienst statt.

### Geänderte Zeit für den Feldgottesdienst in Merlischachen

Am 16. Juni findet in Merlischachen der beliebte Feldgottesdienst statt. Da es gegen Mittag schon recht heiss sein kann und die Badi unter Umständen um 11.00 Uhr schon ziemlich belegt ist, haben die Verantwortlichen beschlossen, diesen Gottesdienst bereits um 9.30 Uhr zu beginnen.

Beachten Sie die geänderte Zeit. Danke.

## Soziale Projekte

In vielen Religionen ist die Zeit des Fastens verbunden mit einem besonderen Augenmerk auf die andern. Beten, Fasten und Sorge für die Armen sind auch im Christentum untrennbar verbunden. Gern stellen wir Ihnen zwei ganz unterschiedliche Projekte vor, welche benachteiligten Menschen zu Gute kommen.

### Clubhüüs Erstfeld

Einigen von uns ist das „Clubhüüs“ von den Kollektanenkündigungen vertraut. Meist wurde fürs „Clubhüüs“ aufgenommen, wenn Generalvikar Martin Kopp als Firmspender bei uns war.

Auf der Homepage des „Clubhüüs“ Erstfeld heisst es:

Bist Du in Not?

Hast Du Probleme, die dich beinahe erdrücken?

Weisst Du nicht wo Du schlafen kannst?

Willst Du mit jemandem reden?

Willst Du längere Zeit in einer WG wohnen?

### Grundsätze des „Clubhüüs“-Teams:

Das „Clubhüüs“ steht jungen Menschen offen, die eine Wohngemeinschaft suchen. Es will ein Stück Zuhause, Orientierung und Hilfe geben. Man kann dort für kurze oder auch für längere Zeit wohnen, sofern man bereit ist, einen Beitrag zum gemeinsamen Leben zu leisten und sich an die Regeln zu halten.

Die gemeinsamen Mahlzeiten sind ein wichtiger Bestandteil im Zusammenleben. So heisst es in den Leitlinien: „Niemand fehlt ohne wichtigen Grund. Hier wollen wir austauschen und auch fröhliche Stunden miteinander leben.“



Gemeinsame Mahlzeiten

Foto: HP Clubhüüs

Im Haus wird jenen Hilfe geboten, die eine Lehrstelle suchen, vor schwierigen Entscheidungen stehen, in der Schule Unterstützung suchen oder in Lebensfragen weiterkommen wollen.

Das „Clubhüüs“ fühlt sich der christlichen Nächstenliebe verpflichtet, ist aber offen für alle Menschen; keiner wird nach seinem Glauben gefragt: „Zu den Mahlzeiten beten wir kurz, weil es für uns nichts Selbstverständliches ist, vor einem vollen Teller zu sitzen.“

Hauptanliegen des Teams ist es, die Jugendlichen zu begleiten, damit sie ihren Weg finden.

### Das Team

Das Clubhüüs-Team besteht aus dem Leiter Martin Kopp, aus zwei Zivis (Zivildienstleistende), einer Sozialpädagogin, mehreren Freiwilligen, sowie Teilzeitangestellten in und ums Haus.

Beratend stehen dem Team eine Sozialpädagogin, ein Rechtsanwalt und ein Sozialarbeiter zu Seite.

### Der Trägerverein

Ein Trägerverein kümmert sich um die finanziellen Belange des „Clubhüüs“. Wie der Verein auf seiner Homepage schreibt, ist Geld immer eine Mangelware, da das Haus sich allein durch Spenden finanziert. Wer sich über das Kirchenopfer hinaus engagieren möchte, findet nachstehend die Angaben:

Raiffeisenbank Urner Oberland  
Gotthardstrasse 105  
6472 Erstfeld UR  
CH49 8143 3000 0022 0314 3

Verein für begleitetes Wohnen für Jugendliche in Uri

Leonhardstrasse 16  
6472 Erstfeld

Konto: 60-3263-3

E-Mail: [kontakt@clubhuus.ch](mailto:kontakt@clubhuus.ch)

### Kulturlegi

Wenn das Geld knapp wird, verzichten Menschen notgedrungen oft auf kulturelle oder sportliche Anlässe. Die KulturLegi Zentralschweiz möchte hier in die Lücke springen. Gern machen wir auf dieses sinnvolle Angebot aufmerksam.



Flyer KulturLegi

Die KulturLegi ist ein persönlicher Ausweis für Erwachsene und Kinder ab fünf Jahren mit schmalem Budget. Die Inhaber dieser KulturLegi profitieren von 30-70% Vergünstigung bei Kultur-, Freizeit-, Sport- und Bildungsangeboten. Damit ist sie auch ein wichtiges Mittel gegen Vereinsamung.

Die Karte kann kostenlos bei der Caritas Luzern beantragt werden.

Das genaue Vorgehen ist auf [www.kulturlegi.ch/zentralschweiz](http://www.kulturlegi.ch/zentralschweiz) beschrieben.

Dort sind auch die Einkommens- und Vermögenslimiten einsehbar und es wird erklärt, welche Dokumente allenfalls beigelegt werden müssen. Bezugsberechtigt sind:

- Personen, die wirtschaftliche Sozialhilfe beziehen.
- IV- und AHV Renter/innen, die Ergänzungsleistungen erhalten.
- Studierende, die Stipendien erhalten.
- Personen, deren Einkommen nachweislich am Existenzminimum liegt.
- Personen, die noch mindestens neun Monate mit dem betriebsrechtlichen Existenzminimum leben müssen.

Auskunft gibt auch Tel. 041 368 52 22.

Machen Sie Personen in Ihrem Umfeld, die möglicherweise die erwähnten Kriterien erfüllen, auf die KulturLegi aufmerksam!